

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Samstag den 19. October 1889.

R. k. Reichs-Kriegs-Ministerium zu Abtheilung 13, Nr. 2023 von 1889.

(4883a) 3-1

K u n d m a c h u n g.

Das Reichs-Kriegs-Ministerium beabsichtigt, die in dem angeführten Verzeichnisse benannten Gegenstände im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen, weshalb es zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit einladet.

Die Offerten haben Folgendes zu beachten:

I. Es werden nur österreichische oder ungarische Staatsbürger berücksichtigt, deren Vertrauenswürdigkeit und Leistungsfähigkeit außer jedem Zweifel steht und welche die offerierten Gegenstände in ihren Etablissements, die in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern oder in den Ländern der königlich ungarischen Krone sich befinden müssen, aus inländischem Materiale selbst zu erzeugen vermögen.

II. Die Offerten haben mittelst eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Beugnisses nachzuweisen:

- 1.) ihre Vertrauenswürdigkeit und
 - 2.) daß sie die von ihnen angebotenen Gegenstände selbst zu erzeugen und zu den festgesetzten Terminen zu liefern imstande sind.
- Zur Ausfertigung solcher Beugnisse sind berufen:
- 1.) rüchlich der im Handelsregister protokollierten Firmen:
 - 2.) Die Handels- und Gewerbelammern, in deren Bezirke die Firmen etabliert sind;
 - 2.) bezüglich jener Offerten, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind:
 - a) in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern: die politischen Behörden erster Instanz, in deren Bereich der Wohnort des Offerten liegt, und
 - b) in den Ländern der ungarischen Krone: die nach dem Wohnorte des Unternehmers zuständigen landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

Diese Beugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen den Parteien nicht ausgeteilt, sondern unmittelbar an das Reichs-Kriegs-Ministerium gesendet.

Die Offerten haben daher behufs Ausfertigung eines solchen Documentes bei der zuständigen Handels- und Gewerbelammer (oder politischen Behörde erster Instanz, dem landwirtschaftlichen Bezirksvereine) rechtzeitig das Gesuch einzubringen, in welchem:

- 1.) der Vor- und Zunamen,
- 2.) der Geschäftszweig und der Wohnort,
- 3.) die zur Durchführung der Offert-Verhandlung berufene Militär-Behörde,
- 4.) der Tag der Verhandlung und
- 5.) die Quantität und die Qualität der Lieferungs-Gegenstände genau anzugeben sind.

Der Bescheid, welcher auf dieses Gesuch den Unternehmern zukommen wird, ist sobald dem Offerte beizulegen.

III. Das Anbot beschränkt sich bloß auf die im angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände, u. zw. kann es auf das Gesamt-Quantum oder auf einen beliebigen Theil desselben lauten.

IV. Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den bei den Montur-Depots zu Brünn, Budapest, Graz und Kaiser-Ebersdorf und beim Montur-Filialdepot zu Karlsburg zur Einsicht liegenden gesiegelten Mustern, deren Qualität als das Minimum desjenigen, was gefordert wird, anzusehen ist, geliefert werden.

Es steht den Unternehmern jedoch frei, wegen entgeltlicher Ueberlassung von Mustern an die genannten Montur-Berwaltungsanstalten sich zu wenden.

In den Kosten, welche die Unternehmer für diese Muster zu entrichten haben, sind neben den eigentlichen Beschaffungskosten die der Heeresverwaltung erwachsenen Nebenauslagen inbegriffen.

V. Die Lieferung hat bis spätestens Ende September 1890 in vier gleichen Raten derart zu geschehen, daß von dem bestellten Quantum je ein Viertel bis Ende März, Mai, Juli und September 1890 zur Abstellung gelangt.

Das Reichs-Kriegs-Ministerium behält sich ausdrücklich vor, das Lieferungs-Quantum eventuell zu verringern oder aber es eventuell bis zur Hälfte der bestellten Lieferungs-Menge zu erhöhen, in welchem letzteren Falle der Offert verpflichtet ist, den Mehrbedarf innerhalb von vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern.

Eine solche Mehrbestellung kann während des Jahres 1890 jederzeit stattfinden, und es gelten für dieselbe die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung.

VI. Bei der Vergabe der Lieferungen wird nicht allein auf die Preise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit der Offerten Rücksicht genommen und hiernach entschieden.

VII. In dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung angeführten Formulare zu verfassen ist, ist das Montur-Depot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, der in Ziffern und in Buchstaben ausgedrückte Preis eines jeden Gegenstandes und der Lieferungs-Termin genau und deutlich anzugeben.

Kann die Heeresverwaltung der Ansicht des Offerten bezüglich des Abstellungsortes bei der Lieferungs-Vergabe nicht Rechnung tragen, so hat derselbe auch die Expedition in eine andere oder auch in mehrere Montur-Berwaltungsanstalten auf seine Kosten und Gefahr zu bewirken.

Den Lieferanten wird übrigens gestattet, die erstandenen Gegenstände an das ihren Etablissements nächst gelegene Montur-Depot einzuliefern, dieselben dort visitieren zu lassen und sodann gegebenenfalls auf ihre Kosten und Gefahr an die übrigen Montur-Berwaltungsanstalten zu überliefern.

VIII. Offertieren mehrere Unternehmer gemeinschaftlich, so haben sie in dem Offerte ausdrücklich zu erklären:

- 1.) daß sie sich verpflichten, für die genaue Erfüllung der Lieferungs-Bedingungen solidarisch zu haften und

2.) wer in ihrem Namen in diesem Lieferungs-Geschäfte mit dem Reichs-Kriegs-Ministerium zu verkehren bevollmächtigt ist.

Das Offert ist von allen Unternehmern unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes mit dem Vor- und Zunamen zu unterschreiben.

IX. Zur Sicherung des Anbotes ist ein Badium im Betrage von fünf (5) Procent des Wertes, welcher nach den für die offerierten Gegenstände geordneten Preisen entfällt, bei einer Militärcasse (Zahlstelle) zu erlegen, u. zw.: für Steiermark, Kärnten und Krain und das Administrations-Gebiet der k. k. Statthalterei in Triest, bei der k. k. Finanz-Landeskasse als Militär-Zahlstelle in Graz.

Das Badium kann entweder in barem Gelde, in Hypotheken oder in zum Cautions-Erlage geeigneten Papieren geleistet werden.

Handbestellungs- oder Bürgschafts-Urkunden können jedoch nur in dem Falle als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesichert sind und bezüglich der Offerten aus Oesterreich mit der Bestätigung der betreffenden Finanz-Procuratur (für die vorgenannten Kronländer jener in Graz) rüchlich ihrer Annehmbarkeit versehen sind, während die Offerten aus den Ländern der ungarischen Krone bezüglich der Bestätigung solcher Urkunden an den vom betreffenden Corps-Commando aufgestellten Rechtsvertreter des Militärs-Verars sich zu wenden haben.

X. Der Erlag des Badiums ist unter Anführung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Bürschaft, Wertpapiere, Urkunden) in dem Offerte zu erwähnen.

Die Depositenheine über dasselbe sind gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Couvert (nach dem am Schlusse der Kundmachung angebeuteten Formulare) einzusenden.

Bemerkt wird, daß die couvertierten Offerte und Depositenheine zusammen nicht in ein Couvert gegeben werden dürfen, sondern getrennt, jedoch gleichzeitig, einzusenden sind.

XI. Wegen des Erlages des Badiums haben die Offerten rechtzeitig — und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Offert-Ueberreichungs-Termines — an die betreffende Militärcasse (Zahlstelle) sich zu wenden.

XII. Die mit den amtlichen Bescheiden über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Beugnisses belegten Offerte und die gleichzeitig, jedoch gesondert beigebrachten Depositenheine über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 10. November 1889 zwölf Uhr mittags im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegs-Ministeriums einzuliegen.

XIII. Die in der Form eines Vertrags Entwurfes verfaßten Detail-Bedingungen können bei den Corps-Intendanten, bei den im Punkte IV. angeführten Montur-Berwaltungsanstalten, bei den Handels- und Gewerbelammern der österr.-ungar. Monarchie, beim Handels-Museum in Budapest und beim ungarischen Landes-Industrievereine in Budapest eingesehen werden.

XIV. Die Unternehmer haben in dem Offerte zu erklären:

- 1.) daß sie die Lieferungs- und Contracts-Bedingungen eingesehen und auch verstanden haben und daß sie denselben sich vollkommen unterwerfen, ferner
- 2.) daß sie die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer genauen Besichtigung unterzogen und auch bezüglich des Materials, aus welchem dieselben erzeugt worden sind, dann über die Art und Weise der Confection sich eingehend informiert haben.

XV. Das Offert ist für den Unternehmer vom Momente der Ueberreichung, für die Heeresverwaltung aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersther von der erfolgten Genehmigung seines Anbotes durch das Reichs-Kriegs-Ministerium verständigt worden ist.

Der Offert begibt sich des Rücktritt-Befugnisses und der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handels-Gesetzbuches enthaltenen Fristen für die Annahme seines Versprechens.

XVI. Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restriktion der angebotenen Quantums oder Preises angenommen, so hat der hievon betroffene Offert nach Empfang der bezüglichen Verständigung binnen fünf (5) Tagen beim Reichs-Kriegs-Ministerium die schriftliche Erklärung einzubringen, ob er die Modificierung seines Anbotes annimmt oder nicht.

Die modificierte Genehmigung des Offertes gilt seitens des Unternehmers für angenommen, wenn derselbe innerhalb der fünfjährigen Frist die erwähnte Erklärung nicht oder unbestimmt abgeben sollte.

Wenn übrigens von den in einem Offerte cumulativ enthaltenen Anboten nur ein oder das andere Anbot angenommen werden sollte, so ist dies für den Offerten sofort bindend.

XVII. Die Offerten sind verpflichtet, nach der erfolgten ganzen, theilweisen oder mit ihrer Zustimmung modificierten Genehmigung der Anbote das für selbe entfallende Badium auf den Betrag der zehnprocentigen Caution zu ergänzen und den Contract, von welchem ein Bare auf Kosten des Unternehmers mit dem classenmäßigen Stempel zu versehen ist, abzuschließen.

Sollte ein Ersther sich weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung desselben — ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Aufforderung — nicht erscheinen, so vertritt das ganz, theilweise oder mit seiner Zustimmung genehmigte Offert, in Verbindung mit den vom Unternehmer eingesehenen Bedingungen die Stelle des Vertrages.

Den vorstehenden Bedingungen in irgend einer Weise nicht entsprechende oder verspätet eingereichte sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Wien im October 1889.

(50 kr.-Stempel.)

Formulare zum Offerte.

An das k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium.

Offert.

Ich N. N., wohnhaft zu in erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände an das k. k. Montur-Depot zu in dem unten angegebenen Quantum und zu den beigefügten Preisen und Terminen vertragsmäßig liefern zu wollen.

Quantum	Benennung	Preis		Lieferungs-Termin
		für		
der angebotenen Gegenstände		in Ziffern	in Buchstaben	
		fl. kr.	Gulden Kreuzer	
1	Stück	1		1890. März bis Zuli September
1	Garnitur			
z.	z.			

Ich bestätige

- 1.) daß ich die Lieferungs- und Contracts-Bedingungen eingesehen und auch verstanden habe, und daß ich mich denselben vollkommen unterwerfe, ferner
- 2.) daß ich die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer eingehenden Besichtigung unterzogen und mich auch bezüglich deren Material und Confection genau informiert habe.

Ich haften für die richtige Erfüllung meines Versprechens mit dem fünfprocentigen Badium von Gulden, bestehend aus (Bürschaft, Wertpapieren, Urkunden), welches dem Lieferungs-werte von fl. kr. entspricht, und welches laut des unter

abgesonderten Couverts gleichzeitig eingesendeten Depositenheines bei der Militärcasse (Zahlstelle) zu N. erlegt worden ist.

Der amtliche Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Beugnisses liegt bei.

N. am 1889.

N. N.

Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Zunamen) des Offerten sammt Angabe seines Charakters und Wohnortes.

Formulare zum Couvert des Offertes.

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in Wien.
Offert des N. N. zur Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Erfordernissen.

Formulare zum Couvert des Badiums.

An das k. k. Reichs-Kriegsministerium

in Wien.
Depositenheine über fl. kr. (Bürschaft, Wertpapiere, Urkunden) zum Offerte des N. N., betreffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Erfordernissen.

Verzeichnis der sicherzustellenden Gegenstände.

Table with 6 columns: Quantity, Name, Price, Quantity, Name, Price. Lists various military and civilian supplies like uniforms, equipment, and tools.

Erkenntnis Nr. 8060. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pres...

Cassedienerstelle. Bei der Bezirkskrankencasse gelangt eine Cassedienerstelle mit dem monatlichen Pauschale von 25 fl. provisorisch zur Besetzung.

Kundmachung. Wegen Besetzung der Fabriks-Arztstelle bei der k. k. Tabakfabrik in Rovigno.

Auch hat der Fabriksarzt bei der Aufnahme der Arbeiter sowie bei deren Entlassung wegen Arbeitsunfähigkeit Gutachten an die Fabriks-Oberleitung abzugeben.

Die Bestallung als Tabak-Fabriksarzt beruht auf einem von beiden Theilen mit dreimonatlicher Frist kündbaren Vertragsverhältni...

Kundmachung. Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung werden für die vierte Schwurgerichts-

Avviso. Am 25. October l. J. 10 Uhr vormittags wird in den Amtlocalitäten des k. k. Militär-Verpflegs-Magazins in Laibach eine schriftliche Offert-Verhandlung wegen Sicherstellung der Arrendierungsabgabe...

Anzeigebblatt.

(4280) 3—1 Nr. 8194.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Ausschilfscaffvereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach, die executive Feilbietung der dem verstorbenen Heinrich Unterladstätter in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 54 fl. 57 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Möbel, Schneiderwerkzeug, Kleidung zc.

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, die erste auf den

4. November

und die zweite auf den

18. November 1889

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Averspergplatz Nr. 8, mit dem Beifage angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 5. October 1889

(4419) 3—1 Nr. 7859.

Executive Silbermünzen-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Ausschilfscaffvereines in Laibach die executive Feilbietung der dem Michael Sabjan in Kleingupf gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und beim obgenannten Vereine verwahrten und auf 237 fl. geschätzten

Silbermünzen

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

28. October

und die zweite auf den

11. November 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in den Localitäten des gewerblichen Ausschilfscaffvereines mit dem Beifage angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 21. September 1889.

(4414) 3—1 St. 14.158.

Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Kostanjevici naznanja:

Na prošnju Andreja Stritarja dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Peteržiču lastnega, sodno na 1149 gold. cenjenega zemljišća zemljeknjizna vlož. stev. 30 katastralne občine Sv. Križ in na 15 gold. cenjenih pritiklin.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

26. oktobra

in drugi na dan

23. novembra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi c. k. sodnika s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišće v Kostanjevici dne 23. septembra 1889.

(4371) 3—2 Nr. 17221.

Bekanntmachung.

(Nr. 16 de 1889.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsache: Franz Cimmermančić von Großherouz gegen Marie Cimmermančić von Dolsch pcto. 154 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 200 der Catastralgemeinde Großherouz, Schätzungswert 1997 fl. 50 kr., kein fundus instructus; Bescheid vom 4. September 1889, Zahl 15.198. Termine am 19. November und am 18. December 1889.

2.) Executionsache: Franz Rivo von Sela bei Töplitz (durch Dr. Slanc) gegen Josef Augustin von Unterthurn pcto. 17 fl. 30 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 60 und 145 der Catastralgemeinde Unterthurn, Schätzungswert 570 fl. und 31 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 2. October 1889, Z. 16621. Termine am 20. November und am 19. December 1889.

3.) Executionsache: Josef Susteršič bei Töplitz (durch Dr. Slanc) gegen Josef Augustin von Podturn pcto. 43 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 60 und 145 der Catastralgemeinde Unterthurn, Schätzungswert 570 fl. und 31 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 19. Juni 1889, Z. 11564. Wegen Abgethanerklärung der ersten die zweite Feilbietung am 23. ten October 1889.

4.) Executionsache: Anton Vincenz Smola von Stauden (durch Dr. Slanc) gegen den Verlass der Anna Petrič von Froschdorf (durch den Curator Herrn Johann Dejak in Gothenhof) pcto. 167 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Parcellen 259/4 der Catastralgemeinde Randia, Schätzungswert 200 fl.; Bescheid vom 1. September 1889, Z. 14811, im Reaffirmierungswege. Termine am 12. November und am 26. November 1889.

5.) Executionsache: Anna Jenškove von Čučjamslata, Bezirk Gurtsfeld, gegen Josef Prach von Obergrabische, Bezirk Landstraß. pcto. 75 fl. c. s. c. Besitzrechte auf die Realität Einl.-Nr. 587 der Catastralgemeinde Obernussdorf, Schätzungswert 94 fl.; Bescheid vom 23. ten September 1889, Z. 15.356, Termine am 13. und am 27. November 1889.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums, Erfüllung der Meistbotvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzungswerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Herr Karl Supončić von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 12. Juni 1889, Z. 11.311, für Josef Rozoglav von Unterschwerenbach; vom 9. August 1889, Z. 7838, für Josef Simc von Unternassenfeld; vom 19. Juni 1889, Z. 11.682, für Fernej Brudar von Potendorf; vom 28. April 1889, Z. 7570, für Maria Gwelbar von Dobrova; vom 15. Juni 1889, Z. 11.741, für Johann Skufca von Swandorf; vom 25. Juli 1889, Z. 13.023, für Mathias Mišjak von Kleinpodljuben.

III. Amortisierung.

Ueber Ansuchen des Johann Ribalič von St. Michael vom 23. August 1889, Z. 14.700, wird die Einleitung der Amortisierung der Hypothekarforderung der Jakob Plut'schen Pupillen von Tschetschendorf aus dem Schuldscheine vom 21. October 1816 per 50 fl. C.M. Einlage-Nr. 133 der Catastralgemeinde Randia bewilligt. Diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben, werden aufgefordert, dieselben bis

20. October 1890 anzumelden, widrigens nach fruchtlos verstrichener Edictalfrist die Amortisierung und Löschung der Einverleibung bewilligt würde.

R. k. städt.-belg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. October 1889.

(4282) 3—3 Nr. 7969.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid vom 17. August 1889, Z. 6899, wird bekannt gemacht, dass die mit selbem 23. laufenden und 28. kommenden Monate anberaumte exec. Feilbietung der dem Franz Debeuz gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 19 der Catastralgemeinde Stadt Laibach auf den

4. November und den

2. December 1889

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde von Amtswegen übertragen wurde. Laibach am 24. September 1889.

(4368) 3—1 Nr. 8436.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach werden die unbekanntem Erben nach Lorenz Haubitz, ehemals k. k. Rathungsrath in Laibach, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte des Spar- und Vorwärts-Consortium des Beamtenvereines in Laibach (durch Doctor Sajovic) eine Wechselklage pcto. 120 fl. f. A. eingebracht und um Erlaffung eines Zahlungsauftrages gebeten.

Da die beklagten Erben nach Lorenz Haubitz diesem Gerichte unbekannt und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Berthridigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Advocaten Dr. Franz Runda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntem Erben nach Lorenz Haubitz werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Berabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 12. October 1889.

(4026) 3—3 St. 8411.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki naznanja, da se je na prošnju Franceta Kastelica iz Kandije (po dr. Slancu iz Novega Mesta) proti Jožetu Majzeljnu iz Metlike v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. z odlokem z dne 6. septembra 1889, st. 8411, dovolila izvršilna dražba na 570 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 1087, 1088, 1102 1207 zemljiške knjige katastralne občine Metlika.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, prvi na dan

31. oktobra

in drugi na dan

30. novembra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo vpogledati v navadnih uradnih urah pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 6. septembra 1889.

(4160) 3—2 Nr. 8611.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo in America abwesenden:

Joe Remanic von Gabrove Nr. 1 sowie den verstorbenen Joe Znidarsic von Curil Nr. 1, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben die Grundbuchsbescheide Nr. 100, 4409 vom 1889 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 11ten September 1889.

(4344) 3—3 Nr. 20.644.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache der Apollonia Šterjanc, Grundbesitzerin in Udmat Nr. 16 (durch Dr. Vol), pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Einlage Nr. 340 der Catastralgemeinde Orle in Folge Erfindung wurde dem unbekanntem befindlichen Beklagten Lorenz Šterjanc, dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. von Schöppel, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm die Klage de praes. 4. September 1889, Z. 20.644, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

29. October 1889 vormittags 9 Uhr hiergerichts anberaumt ist, behändigt.

R. k. städt.-belg. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1889.

(4225) 3—3 St. 2761.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišće v Idriji naznanja, da se je na prošnju gospoda Maksa Kosérja, c. kr. notarja v Idriji, proti Jakobu Nagliču iz Sela v izterjanje terjatve 43 gold. 32 1/2 kr. s pr. z odlokem z dne 9. septembra 1889, st. 2761, dovolila izvršilna dražba na 680 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 65 zemljiške knjige katastralne občine Dobročava.

Za to izvršitev določujeta se dva rōka, in sicer prvi na dan

30. oktobra

in drugi na dan 29. novembra 1889. l., vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišće v Idriji dne 9. septembra 1889.

(4227) 3—3 St. 4499.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišće v Idriji naznanja, da se je na prošnju Luke Rejca iz Dolov proti Janezu Bogataju iz Goveka v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. z odlokem z dne 9. septembra 1889, stev. 4499, dovolila izvršilna dražba na 330 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 4 zemljiške knjige katastralne občine Ledinje.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

28. oktobra

in drugi na dan

29. novembra 1889. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod ono oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišće v Idriji dne 9. septembra 1889.

Dank und Anempfehlung.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke ich meinen hochverehrten Gönnern bestens und empfehle dem hochverehrten Publicum gute **Istrianer, kroatische, Unterkrainer Weine, Refosco** in Flaschen, **Kosler Kaiserbier**, und auch für gute Küche wird bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet
4172) 3—3 hochachtungsvoll

Peter Krisch

Gastgeber „zum Gärtner“.

(4346) 3—1 Nr. 16.947.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Salzbach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Winkler (sen. von Brunnndorf (durch Dr. von Wurbach) die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Erben des Franz von Brunnndorf gehörigen, gerichtl. Nr. 48 ad Catastralgemeinde Brunnndorf samt Zugehör bewilligt und hiezu zwei Versteigerungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. November und die zweite auf den

7. December 1889

bestmals vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Antrage ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Salzbach am 26. Juli 1889.

(4385) 3—1 St. 8194.

Razglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Kamniku se gledé na tusodni oklic od 20. avgusta 1889, stev. 6959, naznani, da se je umrlí Franciski Oražem rojnik Zormann iz Mengša, oziroma nepoznan neznanim pravnim naslednikom, V. Mengša, kakor kurator *ad actum* in da se mu je prodajalni odlok izročil. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 28. septembra 1889.

(4374) 3—1 St. 8150.

Razglas.

Dne 23. novembra 1889. l. ob 11. uri dopoldne vršila se bo pri tej sodnji prodaja zemljišča Frankevarjevega iz Dolenje Vasi vlož. št. 64 kat. obč. Dolenja Vas, in se bo pri isti vsprejela ponudba, katera zneske več kot 774 gold.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 7. oktobra 1889.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE
LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS V. ITALIEN
A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.
Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.
(1462) 52—29

(4359) 3—1 St. 3891.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Velikih Lasič stev. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Stritarju lastnega, sodno na 525 gold. cenjenega zemljišča pod vložnimi št. 193 in 175 katastralne občine Podgora v Podgori stev. 13.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. novembra

in drugi na dan

6. decembra 1889. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. julija 1889.

(4222) 3—1 St. 4743, 4747, 4880 in 5042.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Pri tem sodišči vložili so tožbe *de praes.* 30. avgusta 1889, št. 4743 in 4747, 5. septembra 1889, št. 4880, in 14. septembra 1889, stev. 5042, in sicer:

- 1.) Janez Brodnik iz Ponikev št. 1;
- 2.) Matevž Primožič iz Prapreč št. 3;
- 3.) Anton Zakrajsek iz Ponikev stev. 11 in

4.) Miha Turk iz Črnca št. 3, zaradi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev in privoljenja izknjižbe zastavnih pravic pri dotičnih zemljiščih proti:

ad 1.) Mariji Praznik, omožena Brodnik, iz ženitbene pogodbe z dne 11. januarja 1809 na doti za 2000 goldinarjev s. p.; Matije Praznikovih pupil iz računa dne 1. marca 1834, stev. 465, za 713 gold. 23¼ kr. s. p.; Matije Praznikovih dedičev iz izjave z dne 18. julija 1844, stev. 2137, v ostalem znesku 150 gold. s. p., vknjižena na prvem stavku nadzavarovani terjatvi Antona Brodnika iz dolžnega pisma z dne 9. februarja 1843 v znesku 220 gold. s. p.; Matevž Tomšičevih pupil iz iste razprave in odstopne listine z dne 25. junija 1845 za 150 gold. s. p.; Antona Brodnika iz izročilne pogodbe z dne 8. avgusta 1845 za 300 gold. s. p.; Janeza Brodnika iz listine z dne 4. januarja 1821 v znesku 78 gold. s. p.;

ad 2.) Josipa Rudeža iz dolžnega pisma z dne 30. avgusta 1818, odstopne listine z dne 24. oktobra 1832 in poravnave z dne 24. februarja 1833 v znesku 432 gold. s. p., oziroma užitka dveh stelnikov, iz istega iz dolžnega pisma z dne 12. februarja 1841 za 60 gold. s. p.; istega iz dolžnega pisma z dne 4. februarja 1842 za 135 gold. s. p.; Luke Viranta iz kupne pogodbe z dne 10. januarja 1818 zaradi pogojdovanih pravic in dr. v vrednosti 50 gold.; Marije, Antona, Urše in Marijane Primožič iz izročilne pogodbe z dne 3. aprila 1838, za vsacega po 30 gold. s. p.; Luke Primožiča iz iste izročilne pogodbe gledé kota v vrednosti 80 gold.; Matevža Marolta iz dolžnega pisma z dne 29. januarja 1823 in odstopne listine z dne 19. maja 1845 za 120 gold. s. p.; Marjete Andolšek iz ženitne pogodbe z dne 22. januarja 1821 na doti in nasprotni v ostanku 175 gold. 80 kr. s. p.; Jarneja, Janeza, Jere in Štefana Andolska iz iste ženitne pogodbe in dolžnega pisma z dne 5. junija 1845, za vsacega po 37 gold. 50 kr. s. p.;

ad 3.) temeljem izročilne pogodbe z dne 15. februarja 1854, in sicer:

- a) Marije Bambič na odpravku v znesku 500 gold. st. d. in za svatbeno obleko v vrednosti 10 gold.;
- b) Jožefa in Marije Bambič služnost kota, cenjenega za obadva na 80 gold.;
- c) Marjete Zakrajsek, rojena Bambič, na doti v znesku 500 gold. st. d.;

ad 4.) Urše Klavs iz Črnca iz ženitbene pogodbe z dne 30. januarja 1808 za 1000 gold., Jurija Krašovica iz Studenca, in sicer:

- a) iz dolžnega pisma z dne 28. februarja 1828 za 202 gold.;
- b) iz dolžnega pisma z dne 18. februarja 1834 za 86 gold. 26 kr. s. p., in Antona Pirnata iz Zapotoka iz poravnave z dne 23. oktobra 1833 za 76 gold. 14 kr. s. p.

Ker so toženi in njih pravni nasledniki temu sodišču neznanega bivališča, vročile so se tožbe *ad 1* in *2* na njih nevarnost in na njihove troške njim postavljenemu skrbniku na čin gospodu Matiji Hočevarju v Velikih Lasičah in *ad 3* in *4* pa njim postavljenemu skrbniku na čin gospodu N. Lenčku, c. kr. notarju v Velikih Lasičah, in se bode o njih dne

8. novembra 1889. l.

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči po sodnem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 14. septembra 1889.

(4360) 3—1 St. 4030.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Berdausa iz Vidma stev. 34 dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Mesojedcu lastnega, sodno na 4320 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 47 in 48 katastralne občine Videm v Vidmu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

5. novembra

in drugi na dan

6. decembra 1889. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 26. julija 1889.

(4232) 3—1 St. 5530.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Luke Gradišarja iz Zelimlja Kupija dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lešnjaku lastnega, sodno na 1849 gold. cenjenega zemljišča pod vložno stev. 22 davčne občine Ravne pri Topolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

13. novembra

in drugi na dan

13. decembra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 27. avgusta 1889.

(4236) 3—1 St. 4761.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo g. Matilde Schweiger iz Starega Trga se je z odlokom z dne 12. aprila 1889, št. 2458, na 26. julija 1889 odločena druga eksekutivna prodaja Blažu Krašovcu iz Vrhnike pod vložnima št. 38 in 124 katastralne občine Vrhnika lastnega zemljišča zaradi dolžnih 38 gold. 46 kr. s poprejšnjim pristavkom vnovič na dan

30. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. julija 1889.

(4240) 3—1 St. 5258.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Štefana Kovačiča iz Šivc dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kocijančiču lastnega, sodno na 600 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 10 davčne občine Štrukljeva Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

11. novembra

in drugi na dan

11. decembra 1889. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 9. avgusta 1889.

(4207) 3—1 St. 4096.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznanu kje bivajočim:

- 1.) Urši Černe iz Snožet;
- 2.) Jakobu Merčunu;
- 3.) Pavlu Oražmu;
- 4.) Mariji Svetini;
- 5.) Luki Capudru;
- 6.) Mariji Podkov;
- 7.) Urbanu Strazarju;
- 8.) Jožefu Suštarju;
- 9.) Valentinu Svetini, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da so pri tem sodišči vložili tožbe zaradi priznanja priposestvanja zemljišč: *ad 1.)* Peter Černe iz Snožet gledé zemljišča vložna stev. 6 katastralne občine Snožet; *ad 2.)* Miha Merčun iz Male Loke gledé zemljišča vložna št. 33 katastralne občine Selo; *ad 3.)* Franc Oražem gledé zemljišča vložna stev. 80 katastralne občine Krašnja; *ad 4.)* Martin Andrejka iz Prevoj gledé parcele stev. 490 katastralne občine Prevoje in Miha Osolin iz Vrbe gledé parcele št. 893/2 katastralne občine Prevoje; *ad 5.)* Jakob Capuder iz Vidma glede zemljišča vložna stev. 119 katastralne občine Spodnje Koseze; *ad 6.)* Jurij Povkov iz Dovskega gledé zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Dovsko; *ad 7.)* Martin Stražar iz Straže gledé zemljišča vložna stev. 74 katastralne občine Rafolče; *ad 8.)* Nikolaj Cerer iz Zaloga gledé zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Sv. Trojica; *ad 9.)* Florijan Novak iz Šent Vida gledé zemljišča vložna stev. 94 katastralne občine Rafolče, ter se je o vseh teh tožbah odločil dan za skrajšano razpravo na

14. novembra 1889. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dostavkom § 18. s. p.

Tožencem in njihovim pravnim naslednikom postavil se je gosp. Josip Rus iz Šent Vida kuratorjem *ad actum*.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 22. septembra 1889.

Echt nur bei H. Kenda.
Für Gichtleidende!
 Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene
Gicht-Wollwäsche
 als: Leibchen, Beinkleider, Strümpfe
 und Socken. (4049) 5
Echt nur bei H. Kenda.
 Dasselbst auch Hauptdepôt der unverfälschten Normal-Jägerwäsche.

Sichere Existenz.
Das Haus
 des verstorbenen Herrn **Franz Zesser** in **Gurkfeld**, am besten Posten, an die Kirche anstossend gelegen, wo über 30 Jahre eine **Gemischtwaren-Handlung** im besten Betriebe besteht, ist ohne Warenlager mit **1. November 1889** sehr günstig zu verpachten. — Anfragen sind an den Vormund Herrn **Alois Walland** in **Cilli** zu richten. (4179) 3-3
Gurkfeld.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (3274) 6
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

Rudolf Sack in Plagwitz - Leipzig
 ladet das p. t. landwirtschaftliche Publicum ein, seinen Bedarf an Original-Sack-schen Maschinen und Geráthen und deren Bestandtheilen bei der in **Wien, I., Franz-Josefs-Quai Nr. 19, Hôtel Métropole** unter seiner Firma errichteten und geführten Verkaufsstelle gefälligst zu decken. In dem Verkaufs-Etablissement sind in reicher Auswahl vorhanden: die anerkannt besten **Original-Sack'schen Universal-Stahl-Pflüge, Tiefcultur-Pflüge, Untergrund-Pflüge**, auch solche combinirt mit **Universal-Pflügen, Wendepflüge für Bergland, Pflüge und Geráthe zur Wein- und Hopfen-cultur, zweischarige und dreischarige Pflüge, Eggen mit Stahlzinken, Drillmaschinen mit Schraubenstellung** in verschiedenen Breiten von 1 bis 3 Meter **Spurweite** und mit beliebiger Reihenzahl (3 bis 33 Reihen), auch solche mit selbstthätiger **Saatkasten-Regulierung**, für Bergland vorzüglich geeignet, **Universal-Breitsäemaschinen mit Schraubenstellung** und auch mit selbstthätiger **Saatkasten-Regulierung, Hackmaschinen, Kartoffel-ausrodepflüge**. Alle diese **Sack'schen Original-Fabrikate** werden zu mässigen Preisen in den Handel gebracht. Auch sind **Maschinen und Geráthe** anderer Art, wie: **Häcksel- und Rübenschneider, Göpel etc.**, von **bestrenommiertesten Fabriken** stets am Lager und zu **billigsten Preisen** erhältlich. **Alle Original-Fabrikate** von **Rudolf Sack in Plagwitz-Leipzig** müssen mit der obigen, **gesetzlich geschützten Marke** versehen sein. Reich illustrierte Kataloge sowie Auskünfte jeder Art gratis und franco. (3814) 10-6

Erstes Brünner Feintuch-Waren-Versandt-Geschäft
Bernhard Ticho (3517) 20-9
18 Krautmarkt BRÜNN, Krautmarkt 18
 versendet mit Nachnahme:

Brünner Tuchstoffreste für Winter-Anzüge, ein Rest 3-10 Meter, auf einen compl. Männer-Anzug, fl. 5.—.	Winterrock - Stoffe ein Rest 2-10 Meter zu einem compl. Winterrock, in Schwarz, Braun und Blau, fl. 5-50.
Winterrock - Stoffe feinste Palmerstons, in allen Modenfarben, 2-10 Meter, fl. 9.—.	Ueberzieher - Stoffe feinste Qualität, 2-10 Meter auf einen compl. Ueberzieher fl. 7.—.
Feinste Brünner Anzugstoffe modernste Carreaux und Streifen, 3-10 Meter auf einen kompleten Anzug, fl. 10.—.	Loden für Jagdröcke und Mentschikoffs 2-10 Meter zu einem kompleten Jagdrock, fl. 5.—.

Muster gratis und franco.
 Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400 Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankiert.

Anton Obreza
 4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.
 Atelier für tapezierte Sitzmóbel und Decorationen. Auswahl der modernsten **Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen**, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu **billigsten Preisen** bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in **Vorhängen, Converturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten**; ferner unverwüstliche **Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrosetten, Vorhanghalter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen** u. s. w. **Decorationen** und Spalieren der Wände mit Tapeten. — **Illustrierte Preiscurante** und **Stoffmuster** stehen franco zur Verfügung. (401) 44

Gegründet 1840.
Clavier-, Harmonium-
Etablissement und Leih-Anstalt
 von **Franz Nemetschke & Sohn**
 k. k. Hof- Lieferanten
WIEN, I., Bäckerstrasse Nr. 7, — BADEN, Bahngasse Nr. 23. (4166) 6-3

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.
 Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème**
 (sanitätsbehördlich geprüft.)
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co.
 k. k. Hoflieferanten in Wien. (2692) 26-16
 Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.
 In **Laibach** bei den Apothekern **L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klaner**.

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach
Congressplatz Nr. 2
 empfiehlt ihr
vollständiges Lager
 sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten
Schulbücher
 in **neuesten Auflagen** geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.** (3725) 18
 Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.



Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende

Subapst, Belgrad.



Wien, Mariahilferstrasse 22.

Uniformierung = Anstalt von Moriz Tiller & Comp.

Tiller & Comp.
Tiller & Comp.
Tiller & Comp.
Tiller & Comp.

versenden auf Wunsch gratis und franco. (4325) 1

Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.
Preis = Courante nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.

Ins Kinderherz. Gedichte von Louise Pessiack

Wir haben uns im Einverständnisse mit der Verfasserin entschlossen, das obige, in unserem Commissions-Verlage erschienene Buch im Preise zu ermässigen, und hoffen wir, dass der nunmehrige niedrige Preis: 50 Kreuzer statt früher 1 fl. 50 kr., jeder Familie die Anschaffung der reizenden, warm zum Kindesherzen sprechenden Gedichtchen ermöglichen wird. (4216) 4
Zahlreichen Bestellungen sehen entgegen
v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Anton Krejči Congressplatz Nr. 8, Sternallee

empfehlst sein grosses Lager der feinsten Herren- und Knaben-Hüte und Kappen zu aussergewöhnlich billigen Preisen. (3709) 7
Besonders grosses Lager in aller Art Pelzwaren feinsten Damen-Pelz-Mänteln und Muffen, Stadt- und Reise-Pelzen.

Auflage 352.000; das verbreitetste aller Zeitungsblätter überhaupt; außerdem erheben Heberziehungen in zwölf fremden Sprachen. (4004) 20-3

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich fl. 1.25 = 76 kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen u. Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche in ihrem ganzen Zusammenhange.
Bestellen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namens- und Initialenarbeiten werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Unter den Eichen Str. 39; Wien, I., Dieringasse 3.

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei R. Ranzinger Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Slovenische National-Lieder

für Clavier und Gesang harmonisiert erscheinen in acht Bänden à 32 Seiten in der Herausgabe von Ludvik Kuba Poděbrady, Böhmen (genügt für Adresse).

Ein Band mit Postversendung 40 kr. — 3 fl. 20 kr. Das Werk kann man bei jeder Buchhandlung, insbesondere aber bei dem Herausgeber bestellen.
Anmerkung. Die Lieder sammelte zum grössten Theile der Herausgeber selbst unter Reisen in Krain, Steiermark, Krain und dem Küstenlande im Jahre 1888 und 1889. — Bisher erschienen vier Bände, enthaltend 63 Lieder.

Beinahe jedes Lied hat zwei besondere Arrangements, und zwar: a) für den Gesang, b) nur für das Clavier; beide sind selbstständig. Auf diese Art enthält die Sammlung bisher 102 Arrangements. Der Text ist vollständig.
* Aber für Clavier ist jedes.

Ohne Voranbesahlung K. k. beh. conc. comm. Fachschule, Wien, Wollzeile 19. Director CARL PORGES. Garantiert gründliche Ausbildung zu tüchtigen Buchhalter u. Comptabilisten. Der Erfolg wird garantiert. Preis: 1. Semester in allen Method. der Buchf. d. Rechnen u. d. Handelscorr. Blab. Schölers 11000. Ueberzeugen Sie sich, Sie gründen sich eine Stellung!

Leere Petroleum-Fässer

zahlt zu höchsten Preisen jedes Quantum Ferdinand Plautz, Spezerei-Geschäft in Laibach, Alter Markt. (3279) 15-9

Ein Haus

im besten Zustande mit einem Obst- und einem Gemüsegarten in der Polanastrasse Nr. 9 ist zu verkaufen. Anfrage ebendasselbst bei Frau A. Ekl. (4395) 3-2

Eine seit 25 Jahren bestehende renommierte

BANK

sucht Vertreter für den Verkauf von Losen gegen Ratenzahlung. (4003) 10-8
Hohe Provision verbürgt. Offerte zu richten: «Offerte sub B. F. 3947» an Haasenstein & Vogler, Wien.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (496) 33

Red Star Line Rothe Stern Linie König. Belg. Postdampfer von Antwerpen nach New York Philadelphia. Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise. die concessionierte Repräsentanz in WIEN IV., Weyringergasse 17 LUDWIG WIELICH oder JOSEF STRASSER in Innsbruck. Kürzeste und billigste Route nach Antwerpen von Innsbruck via Arlbergbahn. (3527) 9-5

die concessionierte Repräsentanz in WIEN IV., Weyringergasse 17 LUDWIG WIELICH oder JOSEF STRASSER in Innsbruck. Kürzeste und billigste Route nach Antwerpen von Innsbruck via Arlbergbahn. (3527) 9-5

Donaufeder Nr. 338 F. Diese neueste Feder, allererster Qualität, schön elastisch, dauerhaft und viel Tinte fassend, empfiehlt bestens die Stahlschreibfedern-Fabrik Carl Kuhn & Co., Wien I., Stephansplatz 6. Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke. Magen-Salz von (2533) 24-19 Julius Schaumann landschaftl. Apotheker in Stockerau bei gestörter Verdauung u. gegen Magenleiden seit vielen Jahren bewährtes, diätetisches Mittel. Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie. Preis 1 Schachtel 75 kr. Versandt per Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme. Haupt-Depôt: Landschaftl. Apotheke des Julius Schaumann in Stockerau.

H. Halbensteiner gibt bekannt, dass sein Brantwein-Geschäft noch fortbesteht, und bittet um ferneren freundlichen Zuspruch. Am Lager sind echter Slivovitz, Gläger, Treber, Wacholder und Rum, ferner gute Liqueure und alle Sorten billiger Schmäpse. (4304) 3-2

Die Selbsthilfe, treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge ihrer Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es lese es auch jeder, der an Nervosität, Herzflopfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 fl. zu beziehen von Dr. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselstrasse 11. Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Prüfet u. das Beste behaltet! Das Jücker Pferde- u. Viehpulver ist vermöge seiner ausgezeichneten Wirkung als Unterstützungsmittel bei Behandlung der erkrankten Hausthiere das beste und billigste, was die moderne thierärztliche Wissenschaft dem Landwirte bietet. FLUID-RESOLVATOR leistet verdünnt als anregendes und stärkendes Waschwasser, sowie im Originalzustande als Unterstützungsmittel bei Behandlung von Lähmungen, Sehnenverletzungen, Verrenkungen, Geschwulsten u. a. ganz ausgezeichnete Dienste und verdient unter allen ähnlichen Mitteln den ersten Platz einzunehmen. Preis eines grossen Jücker Pferde- und Viehpulvers 40 kr. kleineren 24 „ einer grossen Flasche Fluid-Resolvator . . . 1 fl. kleineren 50 kr. LUDWIG ZUKRIEGEL, Bezirks-, Stadt- und Domänen-Thierarzt. Bestellungen nimmt entgegen: Hauptverlag und Versendungs-Depôt Julius Beyšovec, Droguist, Jičín, Böhmen. (3806) 13-6

Acht Preis-Medaillen. Die besten Handharmonikas mit 1, 2 und 3 Reihen Tasten, Orchester-Harmonika mit Stahlstimmen und Lederhölgen eigener Erzeugung, sowie alle Musik-Instrumente, Violinen, Zithern, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Spielwerke, Spieldosen, Mundharmonikas, Occarinen, Werkel, Aristons, Vogelwerkel, Album mit Musik, Bier- und Weingläser, Damen-Necessaires mit Musik etc. von JOH. N. TRIMMEL Harmonika-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 74. Preiscourante franco und gratis. (2299) 30-13

(3957) 26-4 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878. Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Wilhelmine Hillern von Verfasserin der „Geler-Wally“ veröffentlicht worden in „Dem Feld zum Meer“ nach zehnjährigem Schweigen einen neuen Roman. Derselbe führt den Titel „Am Kreuz“ und hat die Oberammergauer Passionsspiele als Hintergrund. — Mit dem eben beginnenden neuen Jahrgang bringt die beliebte Zeitschrift eine große Fülle der interessantesten und gediegensten Beiträge voll spannender Unterhaltung und erschöpfender Belehrung. Abgeschlossene Erzählungen fast in jedem Heft. Kostbare Kunstblätter. Belle Zeit zum Eintritt in das Abonnement, welches die Buchhandlung und Postanstalt entgegennimmt. Preis des Heftes 1 Mark.

Das Cigarrettenpapier „Le Griffon“ ist das Beste. Hauptdepôt für Krain bei den Herren Vaso Petričić und Ant. Krisper in Laibach. (4340) 10-2

Commis

tüchtig in der **Mode- und Manufactur-Branche**, selbständiger Arbeiter und mit besten Referenzen, **wird sofort acceptiert** bei **F. Bendekovič, Karlstadt.** (4415) 3-1

Solides deutsches Mädchen

oder eine (4417) 2-1

Witwe

die gut kochen und die Zimmerbedienung besorgen kann, wird zu einem alleinstehenden, auf dem Lande lebenden **alten Herrn** gesucht. Ehrlichkeit und freundliches Benehmen Bedingung. Anträge übernimmt **Müllers Annoncenbureau in Laibach.**

Sämmtliche für die

Fabrication der Kotzen und Loden

nothwendige

Maschinen

complet für zwei Sätze, **sind billig zu verkaufen** bei **Daniel Hermann, k. k. Hoflieferant, Agram.** (4412) 3-1

Mahlmühle

in **Stein (Krain)** mit drei Gängen und beständiger Wasserkraft **wird verpachtet, auch verkauft.** Diese Realität kann auch in ein Fabriks-Etablissement umgestaltet werden. Offerte an **Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.** (4416) 3-1

Hafnergehilfe

tüchtiger Ofensetzer, der die Kacheln nach Meissner und Dresdener Manier behauen und schleifen kann, **findet bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung.**

Anfrage bei **Ferd. Körösi in Graz.** (4406) 3-2

Gemeinde = Secretäre und sonstige

intelligente, mit dem Publicum viel in Berührung kommende gewandte und verlässliche Personen belieben wegen eines sehr beachtenswerten Nebeneinkommens von steter Steigerung und vieljähriger Dauer Anträge zu halten unter:

„G. A. G. 1.867“. **Graz, postlagernd.** (4129) 10-4

C. Karinger

empfehl den bewährten

Luftverschluss

für **Fenster und Thüren**; bester Schutz gegen das Eindringen kalter Luft und des Luftzuges, Lagernd — weiss und braun — in drei Stärken von 5 bis 10 kr. pr. Meter. (4396) 5-2

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Weihnachts-Geschenk!



(4389) 10-1

(Andenken an Verstorbene.)

Porträts in Lebensgrösse

nach jeder Photographie. Anzahlung fl. 1. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiirtes Kunst-Atelier **Siegfried Bodascher** Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

Schneidergeschäft-Eröffnung.

Ich achtungsvoll Gefertigter beehre mich, dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich **im neuen Hause (Ursulinen-Gebäude)** ein Schneidergeschäft eröffnet habe. (4187) 6-4

Indem ich das mir geschenkte Vertrauen durch reelle und solide Bedienung in jeder Beziehung stets zu wahren und zu rechtfertigen versichere, empfehle mich geneigtem, recht zahlreichem Zuspruche.

Hochachtungsvoll

Franz Kraigher.

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, Herrn J. J. F. Popp in Heide (Holst.) nächst Gott meinen innigsten Dank für die dauernde Heilung meines seit 25 Jahren bestehenden Magenleidens auszusprechen. Das Leiden war 1885 so heftig, dass ich, seit 12 Wochen ans Bett gefeftet, hoffnungslos auf den Tod vorbereitet war. Durch dreimaligen Gebrauch der vortrefflichen Cur wurde ich ganz, und wie sich zeigte, dauernd von dem Leiden befreit. Ohne Beschwerden geniesse ich jetzt jede Speise, habe regelmässige Verdauung und Appetit; darum innigsten Dank, und gestatte gern, dass diese Zeilen als Hinweis für andere Leidende veröffentlicht werden.

Anselm Illmayer, Grundbesitzer. Thörl bei Bruck a. d. Mur, 1. März 1888. Vorstehendes bescheinigt der Wahrheit gemäss: Der Gemeindevorsteher **Sattelhacker.** (L. S.)

Zur Einleitung einer Cur verlange man die Schrift „**Magen- und Darmkatarrh**“ gratis von **J. J. F. Popp in Heide** (Holstein). (4286) 4-2

J. Giontini's

Buchhandlung in Laibach

empfiehlt nachstehende Neuigkeiten:

Janežič, deutsch-slovenisches Wörterbuch, neue, stark vermehrte Auflage, fl. 3.—, geb. 3.60.

Die Illustration, illustrierte Zeitschrift mit Buntdruckbildern, monatlich zweimal, pr. Heft 60 kr.

Unter den Fahnen, die Völker Oesterreich-Ungarns in Waffen, erscheint in fünfzehn Heften à 40 kr.

Elite-Tanz-Album für 1890, fl. 1.—.

Der Vasall von Szygeth, neueste Oper. Potpourri I/II, à fl. 1.80.

Weana Chic, Weana Schan, neuestes Walzer-Lied für Piano, fl. —.60.

Ivanovič, La Sérénade, neueste Composition für Piano, fl. 1.—.

Ivanovič, Donauwellen, für Piano, fl. —.60.

Kaviar-Kalender für 1890, fl. 1.—.

Fliegende Blätter-Kalender für 1890, fl. —.68.

Gartenlaube-Kalender für 1890, fl. —.68.

Wiener Bote-Kalender für 1890, fl. —.40.

Abonnements auf Zeitschriften, Modejournale sowie Bestellungen auf alle Bücher werden stets entgegengenommen und schnellstens effectuirt. (4408) 2-2

Patent-Sparofen



„Vulcan“

bietet Vortheile wie kein Ofen der Welt.

Fabrik:

W. Thursfield

Wien, IV. Bez., Victorg. 22.

Prospecte frei.

(3150) 12-12

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

(2430) 30-18

die Kärntner Römerquelle

Schutzmarke: Edelweiss ebensowohl ein ausgezeichnete Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein **hochfeines Tafelwasser** von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepôt in **Laibach** bei **M. E. Supan**, ferner zu haben bei **M. Kastner** und **J. Klauer**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz.**

Parterre-Wohnung

bestehend aus **zwei**, eventuell **drei Zimmern** sammt Zugehör, wovon eines mit separiertem Eingang, **ist sogleich zu vermieten in der Bahnhofgasse Nr. 24.** — Nähere Auskunft daselbst, ebenerdig links. (4284) 3-2

Alten u. jungen Männern

wird die preisgekürzte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

(3688) 24-7

Muster nach allen Gegenden franco.

Wer

Tuch-Stoffe

für jeden Zweck, nur gut, echt, haltbar und preiswürdiger als überall kaufen will, verlange die **reichhaltige Herbst- u. Winter-Collection** aus dem **Depôt** der **k. k. priv. Tuch- und Modewaren-Fabriken** (3381) 22-10

Moriz Schwarz

Zwittau (Mähren).

Lager von **Damen-Tuch-Modestoffen** in allen Farben, **Umhängtücher**, $\frac{10}{4}$ gross, aus reiner **Himalayawolle** von fl. 3.— aufwärts, **Loden** und **lodenartige Stoffe**, **naturwasserdicht** für **Jäger, Förster, Oekonomen, Vereine** und **Private** in allen Qualitäten. **Preislisten gratis und franco.**

Philharmonische Gesellschaft.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der **am Sonntag, den 10. November, um 11 Uhr vormittags** in den **Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock**, stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1888/89.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminäre für das Vereinsjahr 1889/90.
- 5.) Antrag der Direction auf Ernennung von Ehrenmitgliedern.
- 6.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 7.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder. (4407) 3-1

Laibach, im October 1889.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft.

Ich beehre mich, die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich die Leitung des bis heute im Besitze des Herrn **Alois Mayer in Schischka** bei Laibach gewesen

Bier-Geschäftes

für Rechnung der Herren

Brüder Reininghaus in Graz

übernommen habe, und erlaube mir, die allbekannt vorzüglichen **Biere aus der Brauerei der Herren Brüder Reininghaus in Steinfeld** bei Graz zu freundlichem Zuspruche zu empfehlen, indem ich die sorgfältigste Bedienung zusichere.

Schischka bei Laibach

am 1. October 1889.

Hochachtungsvoll

Max Zinnauer.

(4183) 3-3